

# Sternwarte und Domspatzen kooperieren

**BILDUNG** Die Schüler des Musikgymnasiums befassen sich in einem Seminar mit der Astrophysik und werden dabei von den fachkundigen Sternguckern unterstützt.

**REGENSBURG.** Seit Jahren schon arbeiten die Mitglieder der Regensburger Sternwarte am Ägidienplatz mit den Domspatzen zusammen. „Wir haben schon lange einen sehr guten Kontakt zum Musikgymnasium, regelmäßig besuchen uns Klassen verschiedener Jahrgangsstufen auf der Sternwarte, um ihren Physikunterricht zu bereichern“, betont Fritz Gingseder von der Vorstandschaft der Sternwarte. Die Sterngucker gehen auch immer wieder in die Schule, um dort Vorträge zu halten.

Jetzt wurde die Zusammenarbeit noch intensiviert. Physiklehrer René Grünbauer fragte an, ob die Sternwarte nicht einen Kurs der Q12 in Astrophysik begleiten würden. Die Vorstandschaft um Vorsitzenden Dr. Andreas Segerer, seinen Vize Jürgen Kemmerer und die Mitglieder Sven Seeberg und Kassier Fritz Gingseder sagte sofort zu. „Wir sehen das als eine Bereicherung unserer Arbeit an“, betont Gingseder.



Die Domspatzen sind begeistert von dem Angebot der Sternwarte.

In einer ersten Besprechung noch im alten Schuljahr, an der auch Physiklehrer René Grünbauer teilnahm, wurde die Vorgehensweise festgelegt. René Grünbauer hält den Unterricht in der Schule, auf der Sternwarte wurden drei Doppelstunden in Theorie und Praxis gehalten, bei denen das Team immer komplett anwesend war. Grundlage ist der Lehrplan für Astrophysik für das G8 und das entspre-

chende Schulbuch. Die Inhalte der Stunden werden im Team abgesprochen.

René Grünbauer und die Domspatzen sind begeistert von den gut vorbereiteten und praxisbezogenen Abenden auf der Sternwarte. Physiklehrer René Grünbauer ist auch froh, dass die Sternengucker einen beträchtlichen Teil des Lehrplans erledigt haben. Nicht nur die Domspatzen und die Mitglie-

## ASTROPHYSIK

► Das Unterrichtsfach Astrophysik wird am Gymnasium in der 12. Jahrgangsstufe (das heißt in der „Q12“) unterrichtet.

► **Dieses Fach** stellt eine Alternative zum Unterrichtsfach Physik dar, die Schüler können entweder Physik oder Astrophysik in der Q12 wählen.

► **Am Gymnasium** der Regensburger Domspatzen haben sich 26 Schüler für die Alternative Astrophysik entschieden, das sind 52 Prozent des Jahrgangs. Dies stufen nicht nur die Mitglieder der Sternwarte als sehr erfreulich ein, da gerade junge Menschen wieder verstärkt an die Naturwissenschaften herangeführt werden sollen, angesichts des großen Mangels an Fachkräften in diesem Bereich.

→ Weitere Informationen gibt es auch unter [sternwarte-regensburg.de](http://sternwarte-regensburg.de)

der der Sternwart sind angetan von der Zusammenarbeit, sondern auch das Institut für Bildung und Schule: „Da die Betrachtung des Sternhimmels jeden Schüler fasziniert, ist sie durch keine Unterrichtsmethode zu ersetzen. Deshalb soll den Schülern mehrfach die Gelegenheit zu Beobachtungsabenden gegeben werden“, heißt es bei dem Institut. Das haben Sternwarte und Domspatzen umgesetzt. (un)